Stadt Vetschau/Spreewald

Otaat Votoonaa, opi	Jonaia					
Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: AZ:	BV-StVV-566 600-1-leh	-08/1			
	Datum:	20.10.2008				
	Amt:	Bauamt				
	Verfasser:	Anke Lehman				
Beratungsfolge	•		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
06.11.2008 Hauptauss 20.11.2008 Stadtveror Vetschau/Spreewald		I				
Betreff				•	-	
Nachnutzungskanzent "M		. Caniaruna ur	ad Nlaak		doc	

Nachnutzungskonzept "Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Nachnutzung des ehemaligen Gymnasiums"

## Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald stimmt dem Nachnutzungskonzept aus der "Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Nachnutzung des ehemaligen Gymnasiums" (siehe Anlage) - Stand: 02/2008 - mit der Ergänzung (MV-StVV-007-08) zu.

## Beschlussbegründung:

Die Machbarkeitsstudie bildet die Grundlage für die zukünftige Nachnutzung des ehemaligen Gymnasiums - siehe Anlage -.

Ziel der vorliegenden Machbarkeitsstudie ist die Klärung von Nutzungsmöglichkeiten in Varianten sowie die vertiefende Untersuchung der Realisierbarkeit von mindestens einer Vorzugsvariante. Dazu zählen die Abstimmung des Raumprogramms und möglicher Grundrisslösungen, die Darstellung von Ansätzen für die energetische Sanierung, die Ermittlung der Baukosten sowie die Darstellung eines Finanzierungskonzeptes.

Diese wurde im Februar 2008 fertig gestellt, als Vorzugsvariante ist die Einrichtung eines multifunktionalen Bürgerhauses u.a mit Kita, Seniorenklub, Musikschule, Heimatstube und einem Bürgersaal vorgesehen.

Am 29.05.2008 wurde dieses Ergebnis von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und gleichzeitig um den Beschluss ergänzt, weitere Varianten für das Objekt Gymnasium zu prüfen.

Zum Einen sollte ein Bürgerhaus ohne Kita geprüft werden - hier wurde die Nutzung Jugendeinrichtung bereits in der beschlossenen Machbarkeitsstudie (s. Seite 13) beurteilt und für nicht realisierbar eingeschätzt.

Zum Anderen war die Nachnutzung des Objekts Gymnasium durch die Stadtverwaltung, bei Vermarktung des Stadtschlosses, zu prüfen.

Diesbezüglich ist die Mitteilungsvorlage MV-StVV-007-08 erarbeitet und in der Stadtverordnetenversammlung vorgetragen worden.

Mit der Einrichtung eines Bürgerhauses in dem alten Schulgebäude ehemaliges Gymnasium August-Bebel-Straße 9 wird das Ziel verfolgt, soziale und kulturelle Angebote der Stadt an einem Ort räumlich zu konzentrieren. Durch die Schaffung eines solchen multifunktionalen Zentrums mit überwiegend öffentlichen Einrichtungen entsteht nicht nur ein Treffpunkt für die Bürger und ein städtischer Identifikationspunkt, sondern es können auch Synergien durch das Miteinander unterschiedlicher Nutzung unter einem Dach entstehen.

Aus der Auswertung der Bedarfszahlen für Kita, Seniorenklub, Musikschule und Heimatstube wurde das Raumprogramm entwickelt.

Bauliche Maßnahmen und Kosten sowie Handlungsansätze für die energetische Sanierung sind dem Konzept zu entnehmen.

Für den weiteren Umsetzungsprozess ist vorgesehen, Planungsergebnisse, energetische Sanierungsmaßnahmen öffentlich darzustellen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Mitarbeiter Sachbearbeiter Amtsleiter Bürgermeister